

Chr. Winter i. Fr. a. M. Fresenius, die Raumlehre eine Grammatik der Natur. (Anz. f. d. neueste päd. Lit. IV, 7.) — Göschel, Theorie d. auswärt. Wechsel-Course. (Nat.-Ztg. 311.) — Kleinschmidt, Jacob III., Markgraf zu Baden u. Hochberg. (N. Fr. Presse 3904.)

C. Winter i. H. Gmelin-Kraut's Handbuch d. Chemie. (Jen. Litzg. 28.) — Verhandlungen d. naturhistor.-medizinischen Vereins zu Heidelberg. (Württemb. naturwiss. Jahreshfte XXXI, 3.)

Wodianer & Waizner i. W. Lieder eines Gefangenen. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 27.)

Wöhler's Verl. i. U. Scholl, Grundriss der Naturlehre. (Pädag. Bl. f. Elsass-Lothr. 11.)

Wohlgemuth's Verl. i. B. Wirth, Wiederholungs- u. Hilfsbuch d. Chemie. (Ebd.; Anz. f. d. n. pädag. Lit. IV, 7; Volksschulfreund 39, 12.) — Wirth, Wiederholungs- u. Hilfsbuch d. Physik. (Ebd.)

Wollmann i. G. Leeder, Karte der Provinz

Schlesien. (Schles. Schulztg. 27.) — Leeder, physikal. Karte der Provinz Schlesien. (Ebd.)

Wreden i. Br. Wilke's Bildertafeln für den Anschauungsunterricht. (Ungar. Schulztg. III, 28.)

Zimmer'sche Buchh. i. Fr. a. M. Mittheilungen d. deutschen und österreich. Alpenvereins. (Petermann's geogr. Mitth. 21, VI.)

Zwissler i. Br. Schaumberg, Fritz Reinhardt. (Schles. Schulztg. 28; Allg. Thür. Schulztg. 26.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsehbereins werden die dreigeipaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[27227.] Graz, 15. Juni 1875.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass mir mit Erlass der hohen k. k. Statthalterei in Graz vom 15. April d. J., Zahl 4844, die Concession zum Betriebe einer Buch- und Antiquarhandlung erteilt wurde und dass ich dieselbe unter der Firma:

K. Wohlfarth's

Buchhandlung und Antiquariat
im August d. J. eröffnen werde.

Seit beinahe 28 Jahren dem Buchhandel angehörig, in günstigsten finanziellen Verhältnissen und gestützt auf die vielen Verbindungen, deren ich mich infolge meiner zwanzigjährigen Thätigkeit in Graz, davon 17 Jahre als öffentlicher Gesellschafter der Firma Ludewig & Wohlfarth, erfreue, darf ich mit Bestimmtheit auf einen recht günstigen Erfolg meines Unternehmens rechnen und erlaube mir die höfliche Bitte, mich durch gütige Conto-Eröffnung darin unterstützen zu wollen.

Durch strenge Solidität und pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen werde ich stets bemüht sein, das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und eine Verbindung mit mir zu einer lohnenden und angenehmen zu machen.

Nova erbitte ich unverlangt nur von den geehrten Herren Verlegern, welche ich speciell darum ersuchte, dagegen bitte ich um Zusendung von Wahlzetteln, Prospecten und Antiquar-Katalogen. Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig: Herr Fr. Volckmar,
„ Wien: Herr Carl Reger.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich mit Hochachtung

ergebenst

Karl Wohlfarth.

Verkaufsanträge.

[27228.] In einer preuss. Prov.-Hauptstadt ist ein sehr angesehenes älteres Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von 18 bis 20,000 Thlrn. hat, mit dem bedeutenden modernen und antiquarischen Lager aus Gesundheitsrückichten für den billigen Preis von 10,000 Thlrn. durch mich zu verkaufen. Nähere Auskunft steht gern zu Diensten.
Julius Krauss in Leipzig.

[27229.] In einer blühenden Stadt von Rheinpreussen, die für die Entwicklung des Verkehrs die günstigsten Aussichten bietet, ist ein Sortimentsgeschäft mit einigem Verlag, das einen jährlichen Umsatz von ca. 20,000 Thlr. aufweist, mit dem sehr ansehnlichen festen Lager, um einen baldigen Abschluss herbeizuführen, zu dem billigen Preise von 10,500 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[27230.] Eine Buchhandlung in einer sehr angenehmen Prov.-Hauptstadt Deutsch-Oesterreichs (Umsatz 4000 fl., der jedoch leicht auf das 4fache gebracht werden kann), verbunden mit einer größeren Leihbibliothek (15,000 Bände), welche mit den neuesten Werken versehen und im besten Betriebe steht, ist preiswürdig zu verkaufen; eventuell wird auch ein Socius mit entspr. Capital aufgenommen, der später beide Geschäfte oder bloß eins allein übernehmen könnte.

Offerten unter Chiffre Zz. 9. übernimmt die Exped. d. B.

[27231.] In einer Universitätsstadt ist eine Verlagsbuchhandlung nebst Buchdruckerei und Leihbibliothek zu verkaufen. Dieselbe hat im Jahre 1874 von russischen Buchhandlungen allein für 12,500 Rubel Rohertrag gehabt und die Inventur der Lagervorräthe lieferte 34,000 Rubel Rohertrag. Die Accidenzarbeiten in der Buchdruckerei sind ganz bedeutend und liefern also auch einen vorzügl. Ertrag. Einem Herrn Kaufsthabhaber steht es frei, als Volontär mit zu arbeiten, um ganz sicher zu gehen, was er für sein aufzuwendendes Capital bekommt. Alles Nähere bei G. Brauns in Leipzig.

[27232.] In einer angenehmen Stadt Süddeutschlands steht eine Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen zum Verkauf. Reingewinn im letzten Jahre ca. 4000 M. Kaufpreis 10,000 M. Reflectenten wollen bezügliche Anfragen unter T. T. 566. durch die Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler in Leipzig einbringen.

[27233.] Eine aus 3000 Bänden bestehende Leihbibliothek ist zu verkaufen. Offerten sub H. c. 03372. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.

Kaufgesuche.

[27234.] Ein junger, tüchtiger Buchhändler wünscht ein solides, anständiges Sortimentsgeschäft, ohne Colportage, am liebsten in Berlin, zu kaufen. Anzahlung von 12,000 M. könnte sofort erfolgen.

Offerten unter der Chiffre S. D. Nr. 65. befördert die Exped. d. Bl.

[27235.] Ein kleiner rentabler Verlag wird zu kaufen gesucht. Adressen unter G. W., Leipzig, Klostersgasse 7, II. erbeten.

[27236.] Ein gut accreditirtes Sortiment — mit oder ohne Nebenbranchen — zum Preise von ca. 12—18,000 Mark wird käuflich zu erwerben gesucht. Gef. directe Offerten sub A. L. # 19/4. Berlin, Postamt 49, Passage, poste restante.

Fertige Bücher u. s. w.

[27237.] In meinem Verlage erschien in 13. Auflage:

Alte und neue deutsche Lieder.

Stereotyp-Ausgabe.

H. 8. 362 Seiten. Preis in eleg. Umschlag broschirt 40 Pf.

Ich liefere nur fest und nicht unter 5 Expl. Auf 10 Expl. + 1 Freiemplar = 50 Expl. 12 M. 50 Pf. = 100 Expl. 24 M.

Nur durch Stereotypirung war es möglich, diesen enorm billigen Preis zu setzen. Diese neue Auflage ist doppelt so groß wie alle früheren und mit einer Geschichte des Kriegs gegen Frankreich vermehrt.

Der bisherige Absatz beträgt 180 Tausend Expl. Allen geehrten Collegen, welche wissen, daß keine patriotische Liederammlung solchen Erfolg gehabt hat, wie diese, sei das nette Büchlein von neuem empfohlen, vor allem den geehrten Collegen in Preußen.

Hannover.

Carl Meyer.

Verlag von Otto Gülder & Co.
in Berlin.

[27238.]

Der Bär.

Berlinische Blätter für vaterländ. Geschichte und Alterthumskunde.

Unter Mitwirkung von

Dr. Brecht, Stadt-Archivar Fidiolin, Th. Fontane, Geh. Regier.-Rath Freiherr Dr. von Ledebur, Geh. Hofrath L. Schneider, Archidiakonus Schwebel in Cüstrin etc.

herausgegeben von

George Hittl und Ferdinand Meyer.
Preis pro Quartal 1 M. 50 Pf.

Rabatt 25 %. — Freiemplare 11/10.
Inserate pr. 3 gesp. Zeile 25 Pf. Beilagen 9 M.